



# DOSATRON®

WATER POWERED DOSING TECHNOLOGY

## 8 m<sup>3</sup>/h - 40 GPM

D 8 RE 2

D 8 GL 2

D 8 RE 5



manuel d'utilisation  
owner's manual  
gebrauchsanweisung  
manuale d'uso  
manual de utilización  
gebruiksaanwijzing  
Руководство  
ПОЛЬЗОВАТЕЛЯ  
Instrukcja obsługi  
manual de utilização



# **DOSATRON®**

WATER POWERED DOSING TECHNOLOGY

---

SERVICE CLIENTÈLE  
CUSTOMER SERVICE  
KUNDENBETREUUNG  
SERVIZIO CLIENTI  
DEPARTAMENTO CLIENTELA  
KLANTENSERVICE  
СЛУЖБА ПОДДЕРЖКИ КЛИЕНТОВ  
DZIAŁ OBSŁUGI KLIENTA  
SERVIÇO DE APOIO AO CLIENTE

**WORLDWIDE - EUROPE :**  
**DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S.**

---

Rue Pascal - B.P. 6 - 33370 TRESSES (BORDEAUX) - FRANCE  
Tel. 33 (0)5 57 97 11 11 - Fax. 33 (0)5 57 97 11 29 / 10 85  
e.mail : [info@dosatron.com](mailto:info@dosatron.com) - <http://www.dosatron.com>

**NORTH & CENTRAL AMERICA :**  
**DOSATRON INTERNATIONAL INC.**

---

2090 SUNNYDALE BLVD. CLEARWATER - FL 33765 - USA  
Tel. 1-727-443-5404 - Fax 1-727-447-0591  
Customer Service: 1-800-523-8499  
<http://www.dosatronusa.com>



# Deutsch

Dieses Dokument stellt keine vertragliche Verpflichtung dar und dient nur zur Information. DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, jederzeit eine Änderung seiner Geräte vorzunehmen.

© DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S 2012.

Sie haben sich für eines der neuesten Modelle der DOSATRON wassergetriebenen Dosierpumpen entschieden. Wir gratulieren Ihnen zu dieser Wahl. Dieser Apparat ist das Ergebnis einer langjährigen Erfahrung.

Unsere Ingenieure haben es verstanden, den DOSATRON in technischer Hinsicht weit vor allen DOSATRON wassergetriebenen Dosierpumpen zu plazieren. Dieser DOSATRON wird sich im Laufe der Zeit als treuester Verbündeter zeigen. Einige regelmässige Pflegemassnahmen werden Ihnen eine Betriebstüchtigkeit garantieren, wobei das Wort Panne fehl am Platze sein wird.

**WIR BITTEN DAHER UM AUFMERKSAMES  
LESEN DIESER ANLEITUNG, BEVOR DAS GERÄT  
IN BETRIEB GENOMMEN WIRD.**

**Wichtig !**

Die Seriennummer des Dosierers befindet sich auf dem Pumpenkörper. Wir bitten Sie, diese Nummer in den unten aufgeführten Teil einzutragen und sie bei jeglicher Kontaktaufnahme oder Informationsaustausch mit Ihrem Händler bereit zu haben.

Ref. : .....

Seriennr. : .....

Kaufdatum : .....

## TECHNISCHE MERKMALE

	D 8 RE 2 D 8 GL 2	D 8 RE 5
<b>Betriebswasserdurchsatz :</b> .....	<b>500 l/h MINI - 8 m<sup>3</sup>/h MAXI</b>	
	..... [2.2 US Fl oz/min - 40 US GPM]	
<b>Betriebswasserdruck :</b>		
<b>bar</b>	<b>0.15 - 8</b>	<b>0.15 - 8</b>
<b>PSI</b>	<b>2 - 110</b>	<b>2 - 110</b>
<b>Dosierung (ausсен einstellbar) :</b>		
<b>%</b>	<b>0.2 - 2</b>	<b>1 - 5</b>
<b>Ratio</b>	<b>1:500 - 1:50</b>	<b>1:100 - 1:20</b>
<b>Menge des eingespritzten Produkts :</b>		
<b>MINI l/h - MAXI l/h</b>	<b>1 - 160</b>	<b>5 - 400</b>
<b>US Fl. oz/min - MINI</b>	<b>0.56</b>	<b>2.8</b>
<b>US GPM - MAXI</b>	<b>0.70</b>	<b>1.76</b>
<b>Maximale Betriebstemperatur :</b> .....	<b>40 °C [104 °F]</b>	
<b>Anschluß (NPT/BSP Aussengewinde) :</b> .....	<b>Ø 40x49 mm [1" 1/2 M]</b>	
<b>Zylinderkapazität des hydraulischen</b>		
<b>Antriebs (bei jedem zweiten Kolbensschlag) :</b> .....	<b>ca. 1.7 l [0.449 US Gallons]</b>	

**ACHTUNG ! Der DOSATRON ist nicht voreingestellt,  
s. Paragraph EINSTELLUNG DER DOSIERUNG**

## ABMESSUNGEN

<b>Durchmesser :</b>	<b>cm ["]</b>	<b>17.55 [6" 9/10]</b>	<b>17.55 [6" 9/10]</b>
<b>Gesamthöhe :</b>	<b>cm ["]</b>	<b>64.16 [25" 13/50]</b>	<b>65.89 [25" 47/50]</b>
<b>Breite insgesamt :</b>	<b>cm ["]</b>	<b>21.8 [8" 1/2]</b>	<b>21.8 [8" 1/2]</b>
<b>Gewicht :</b>	<b>± kg [lbs]</b>	<b>3.3 [7.3]</b>	<b>3.5 [7.7]</b>

**PAKETINHALT :** 1 DOSATRON / 1 Wandhalterung für den Dosatron /  
1 Ansaugschlauch / 1 Saugfilter / 1 Gebrauchsanweisung.

**VERPACKUNGSMASSE :** 67 x 22.5 x 20.5 cm [26"3/8 x 8"7/8 x 8"1/16]

**PAKETGEWICHT :** 5.5 kg ca. [~12.1 US lbs]

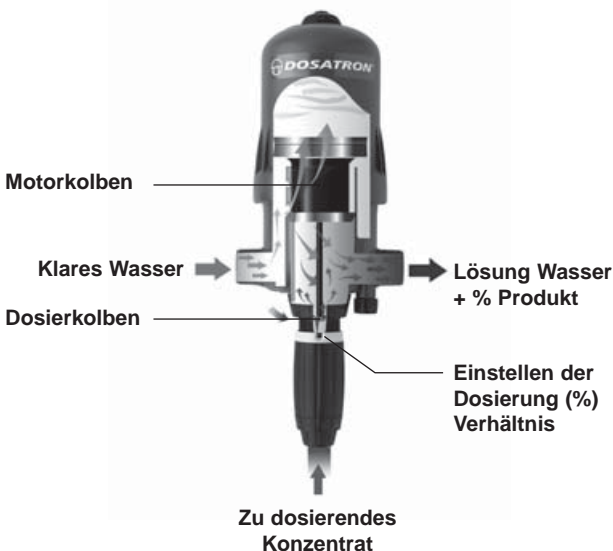
# Inhaltsverzeichnis

<b>INSTALLATION</b>	<b>SEITE</b>
Vorsichtsmassnahmen .....	5
Installation des Dosatron .....	8
Hinweise zur Installation .....	11
Automatische Anti-Siphon-Vorrichtung für das Produkt .....	12
<b>INBETRIEBNAHME</b>	
Erstinbetriebnahme .....	13
<b>WARTUNG</b>	
Wichtige Hinweise .....	14
Entleeren des Dosatron .....	14
Internationale Umrechnungstabelle .....	15
Anschluss des Saugschlauches .....	15
Einstellen der Dosierung .....	16
Auswechseln des Motorkolbens .....	16
Auswechseln des Dichtungen des Dosierteils .....	17
Auswechseln der Dichtungen des Dosierers .....	18
Reinigung und Wiedereinbau des Ansaugventils (Folge) .....	18
<b>DIE ARTIKELBEZEICHNUNG .....</b>	<b>19</b>
<b>MÖGLICHE BETRIEBSSTÖRUNGEN .....</b>	<b>20</b>
<b>GARANTIE.....</b>	<b>22</b>

# Präzise, einfach und zuverlässig

Der DOSATRON funktioniert ohne Strom und wird einfach an die Wasserleitung angeschlossen. Dabei wirkt der Wasserdruck als Antriebskraft. Auf diese Weise wird das Konzentrat angesaugt, der gewünschte Prozentsatz dosiert und in der Mischkammer mit dem Antriebswasser homogenisiert.

Die so hergestellte Lösung wird dann in die Wasserleitung befördert. Die Menge des eingespritzten Produkts ist immer proportional zum Wasservolumen, das durch den DOSATRON fließt, auch bei eventuellen Durchsatz - und Druckschwankungen.



# Installation

## VORSICHTSMASSNAHMEN

### 1-ALLGEMEINES

**- Wenn man eine Anlage sei es an die öffentliche, sei es an die eigene Wasserversorgung anschliesst, so müssen unbedingt die Normen zum Schutz und zur Trennung des Wasserzuflusses berücksichtigt werden.**

**DOSATRON empfiehlt hierfür einen Systemtrenner.**

- Beim Anschliessen des DOSATRON an das Wassernetz sicherstellen, dass das Wasser in die auf dem Apparat angezeigte Pfeilrichtung fliesst.
- Wenn die Anlage höher gelegen ist als der DOSATRON, könnte eventuell Wasser in den DOSATRON zurücklaufen ; daher wird empfohlen, hinter dem Gerät ein Rückschlagventil einzubauen.
- Bei Anlagen, an welchen ein Risiko des Siphoneffekts besteht wird empfohlen, vor dem Dosieren ein Siphon-Sperrventil anzubringen.
- Den DOSATRON nicht über einem Behälter mit Säure oder aggressiven Mitteln anbringen und ihn vor Dämpfen, die eventuell von diesen Mitteln aufsteigen, schützen.
- Den DOSATRON von Wärmequellen entfernt halten und im Winter vor Frost schützen.
- Den DOSATRON nicht an die Ansaugleitung der Arbeitspumpe anschließen (Siphoneffekt).

- Um die Dosierpräzision zu gewährleisten, muss der jährliche Austausch der Dichtungen des Dosierteils erfolgen. Dieser steht unter der alleinigen Verantwortung des Benutzers.

Die Einstellung des Dosatron erfolgt unter alleiniger Verantwortung seines Benutzers. Letzterer ist dazu verpflichtet, die Anweisungen des Chemikalienherstellers strengstens zu befolgen.

- Stellen Sie sicher, dass der Wasserdurchsatz und -druck der Installation den Betriebswerten des DOSATRONS entspricht

### **⚠ WARNHINWEIS**

**Bei Installation, Einsatz und Wartung der wasserangetriebenen DOSATRON Dosierpumpe beachten Sie immer folgende Sicherheitshinweise: Verwenden Sie geeignetes Werkzeug, Schutzkleidung und Schutzbrille, wenn Sie mit diesem Gerät arbeiten, und nehmen Sie eine fachgerechte Installation vor, um risikoloses Funktionieren zu gewährleisten!**

**- Beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und die entsprechenden Sicherheitsmassnahmen in Bezug auf das eingesetzte Konzentrat und die Wassertemperatur.**

## VORSICHTSMASSNAHMEN (Forsetzung)

Seien Sie besonders aufmerksam beim Umgang mit gefährlichen Substanzen (korrosiven und giftigen Produkten, Lösungsmitteln, Säuren, ätzenden und entflammbaren Flüssigkeiten u.s.w.).

- Vor Dosierung derartiger Substanzen bitte Händler nach Verträglichkeit fragen.

- Für den Einbau eines DOSATRON in eine Heisswasseranlage (60 °C / 140 ° F maximal) muss ein Dosiergerät mit der Option „T“ verwendet werden.

Bei höherer Temperatur nimmt das Risiko und die Gefährlichkeit der oben genannten Substanzen zu. Es wird dringend empfohlen, das Dosiergerät sowie die gesamte Heisswasseranlage mit einem entsprechenden Warnhinweis zu kennzeichnen und die geltende Gesetzgebung zu befolgen.

### **⚠ WARTUNG !**

Das für Installation, Gebrauch und Wartung dieses Gerätes verantwortliche Personal muss umfassend über den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung informiert sein.

- Sicherstellen, dass Wasserdurchsatz und Wasserdruck den Betriebswerten des DOSATRON entsprechen.

- Der Benutzer allein ist verantwortlich für die korrekte Wahl der Einstellungen des

DOSATRONS, zum. Erhalt der gewünschten Dosierung.

- Lufteintritt, Unreinheiten oder ein zerrissener Ring können das richtige Dosieren unterbrechen. Es ist zu empfehlen, regelmässig zu überprüfen, ob das konzentrierte Produkt vom DOSATRON angesaugt wird.

- Wechseln Sie den Ansaugschlauch des DOSATRONS sobald dieser durch das Konzentrat beschädigt erscheint.

- Am Ende jeder Benutzung das System drucklos lassen (Empfehlung).

- Das Durchspülen des DOSATRONS ist unbedingt notwendig :

. bei jedem Produktwechsel,  
. vor jeder Handhabung, um jeglichen

Kontakt mit dem aggressiven Produkt zu vermeiden.

- Das Durchspülen des DOSATRONS ist unbedingt notwendig :

. bei jedem Produktwechsel,  
. vor jeder Handhabung, um jeglichen Kontakt mit dem aggressiven Produkt zu vermeiden.

- Jede Montage oder jegliches Festziehen darf nur von Hand und ohne Werkzeug erfolgen.

### **2-VERUNREINIGTES WASSER**

- Bei Wasser mit Verunreinigungen muß unbedingt vor der Dosierpumpe ein Filter eingebaut werden (z. B.: 60 microns - 300 mesh je nach Wasserqualität).




Ohne Filter kann ein vorzeitiger Verschleiss des DOSATRON durch abrasive Partikel erfolgen.

### **3-DRUCKSTÖSSE / ZU HOHER DURCHSATZ**

- Bei Anlagen, die Druckstössen ausgesetzt sind, muss ein Gerät zur Verhinderung von Wasserschlag eingebaut werden (Reguliersystem Druck/Durchsatz).
- Bei automatisierten Anlagen wird die Verwendung langsam öffnender und schliessender Magnetventile empfohlen.
- In einer Anlage, in der der DOSATRON mehrere Sektoren versorgt, soll das Schliessen eines Sektors und das Öffnen eines anderen Sektors gleichzeitig erfolgen (simultane Aktivierung der Magnetventile).

### **4-INSTALLATIONSORT**

- Der DOSATRON und das Konzentrat müssen zugänglich sein. Ihre Installation darf auf keinen Fall ein Umweltverschmutzungs- oder Kontaminationsrisiko darstellen.
- Es wird empfohlen, alle Wasserleitungen mit einer Markierung, dass das Wasser Zusatzmittel enthält, und mit folgendem Hinweis zu versehen :  
 "ACHTUNG ! Kein Trinkwasser".

### **5-WARTUNG**

- Nach dem Gebrauch alle Teile des DOSATRONS durch Ansaugen von klarem Wasser durchspülen.

- Eine jährliche Wartung optimiert die Langlebigkeit Ihres DOSATRON. Wechseln Sie einmal pro Jahr die Dosierdichtungen und den Ansaugschlauch. Jedes Jahr die Dosierdichtungen und den Absaugschlauch des Produkts ersetzen

### **6-SERVICE**

- Dieser DOSATRON wurde vor Versand getestet.
- Austauschteile und Dichtungsbeutel sind verfügbar.
- Rufen Sie Ihren Händler oder DOSATRON für jeglichen Wartungsservice an.

# INSTALLATION DES DOSATRON

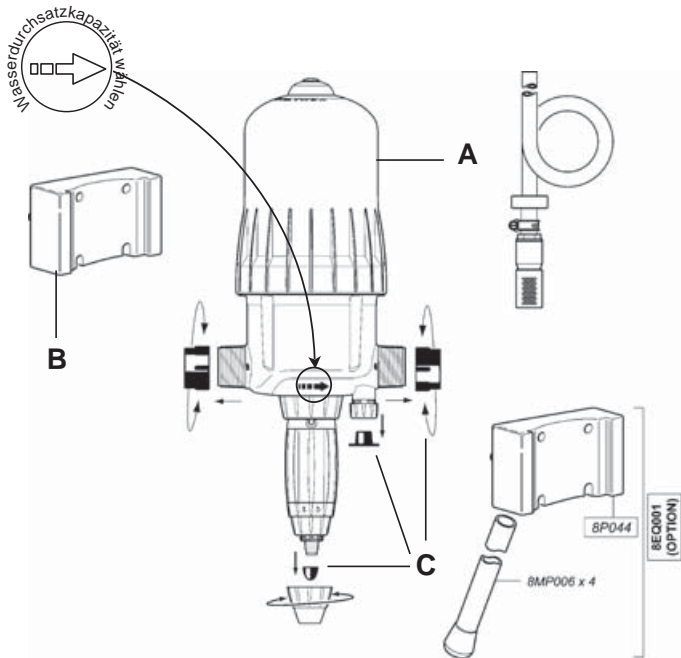


Abb. 1

## DIE MONTAGE MUSS OHNE WERKZEUGE ERFOLGEN

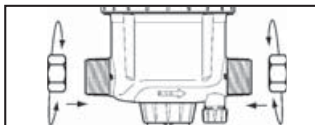
Der DOSATRON wird mit folgenden Teilen geliefert :

- eine Wandhalterung,
- ein Saugschlauch mit Saugfilter.

Der Halter dient der Befestigung des Dosierers an der Wand.

- Schwalbenschwanz vom Dosatron (**Abb. 1-A**) in den Wandträger stecken (**Abb. 1-B**).
- Die vorhandenen Schutzkappen (**Abb. 1-C**) abnehmen, bevor Sie das Gerät an die Wasserversorgung anschließen.

## EMPFEHLUNGEN



**Anzugsmoment 30 N·m  
d.h. 3 kg·m  
(Merke : 1 N·m = 0.1 DaN·m)**

Das Gerät kann anhand eines Schlauches mit einem Innendurchmesser von 40 Millimetern und anhand von Rohrschellen und drehbaren Anschlußstutzen Ø 40 x 49 mm [1" 1/2].

Stellen Sie sicher, daß das Wasser in die Richtung, in die die Pfeile auf dem Gerät zeigen, fließt.

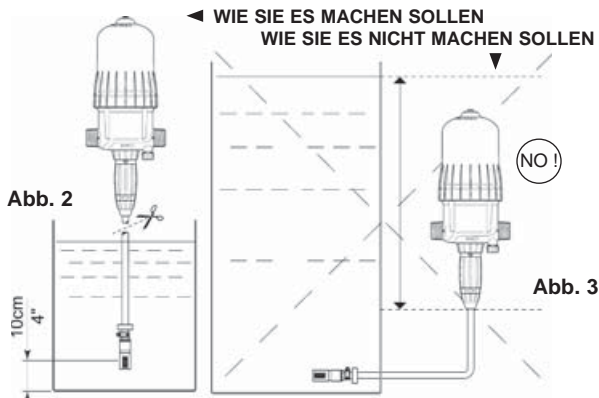
Der DOSATRON wird mit einem Ansaugschlauch geliefert (kann beliebig gekürzt werden) der eine Benutzung von Behältern mit grosser Kapazität ermöglicht. Dieser Schlauch muß unbedingt mit einem Saugfilter und einem Ballast versehen sein. Für den Anschluss dieses Schlauchs, siehe das entsprechende Kapitel.

ANMERKUNG : Die maximale Ansaughöhe beträgt 4 m [13 ft].

Schließen Sie den mit dem Saugfilter versehenen Schlauch an und tauchen Sie ihn in die zu dosierende Lösung ein.

## INSTALLATION DES DOSATRON (Fortsetzung)

- ACHTUNG !** - Den Saugkopf ungefähr 10 cm [4"] vom Boden des Lösungsbehälters entfernt lassen, damit keine nichtlöslichen Teilchen, die den Dosierkörper beschädigen könnten, angesaugt werden (Abb.2).  
- Den Saugkopf nicht auf den Boden legen.



Das Niveau der Lösung darf auf keinen Fall höher liegen als der Wassereinlass des DOSATRON (um Syphoneffekt auszuschliessen) (Abb. 3).

## HINWEISE ZUR INSTALLATION

Die Installation kann je nach den Erfordernissen Ihrer Anlage direkt an die Wasserleitung (**Abb. 4**), oder an eine Bypass Leitung (**Abb. 5**) erfolgen. Falls der Durchsatz die Grenzen des DOSATRON übersteigt, siehe § ZU HOHER DURCHSATZ.

Um die Langlebigkeit des DOSATRONS zu gewähren, wird dazu geraten, einen Filter (z. B. : 300 mesh - 60 microns je nach Wasserqualität) vor diesem zu installieren.

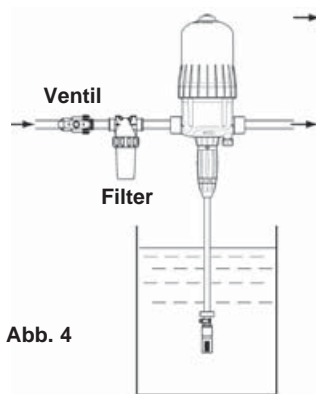
Diese Massnahme ist unumgänglich, wenn das Wasser Schmutzpartikel oder Unreinheiten aufweist,

insbesondere wenn das Wasser aus einem Brunnen oder einer Bohrung stammt.

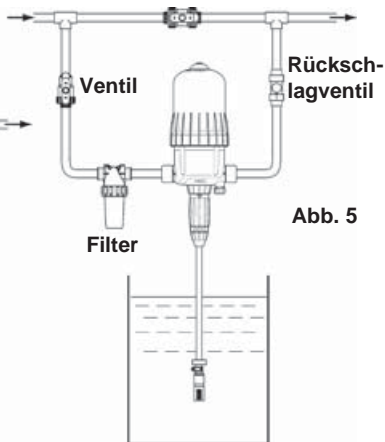
Der Filter ist unbedingt notwendig, damit die Garantie gültig ist.

Die Montage eines By-Passes erlaubt den Zufluss von klarem Wasser, ohne dass der DOSATRON funktioniert und dessen problemlosen Ausbau.

**Bei Installation ans  
Trinkwassersystem beachten Sie bitte die Normen und  
Auflagen jedes Landes.**



**Abb. 4**



**Abb. 5**

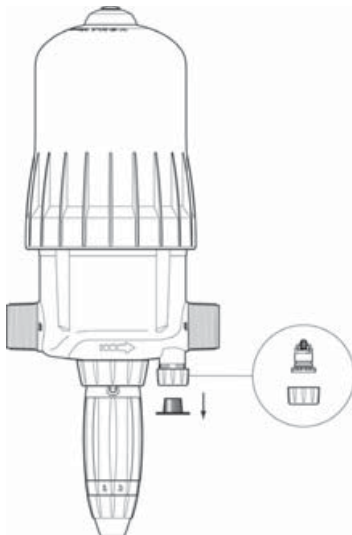
### ZU HOHER DURCHSATZ (Orientierungshilfe)

Wenn Ihr DOSATRON mehr als **40 Kolbenschläge**, d.h. **20 Zyklen** in 15 Sekunden macht, dann ist der DURCHSATZ ZU HOCH.

Sie sollten einen DOSATRON mit höherer Wasserdurchsatzkapazität wählen.

## Automatische Anti-Siphon-Vorrichtung für das Produkt

- Bei zufälligem Unterdruck wird automatisch wieder der Luftdruck in der Anlage hergestellt \* (**Abb. 11**). Dessen Verwendung hängt von den im Land gültigen Gesundheitsbestimmungen ab.
- Halten Sie sich an die vorgegeben Bestimmungen.
- Zur Inbetriebnahme die rote Kappe abnehmen.

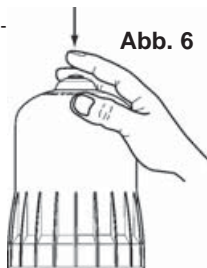


\*Beispiel: der Auslass des Dosierers liegt unterhalb des Einlasses.

# Inbetriebnahme des DOSATRON

## ERSTINBETRIEBNAHME

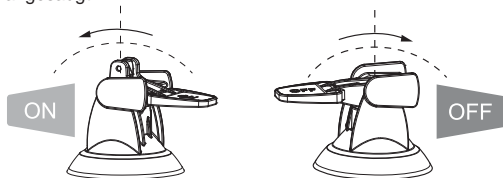
- Die Wasserzufuhr langsam öffnen.
- Auf den oben am Deckel befindlichen Entlüftungsknopf drücken (**Abb. 6**).
- Lassen Sie den Knopf los, sobald am Knopf ein konstanter Wasseraustritt (ohne Luft) festzustellen ist.
- Die Wasserzufuhr weiter öffnen.
- Den Apparat solange funktionieren lassen, bis das konstanter die Dosierpartie erreicht hat (sichtbar am transparenten Ansaugschlauch).
- Beim Betrieb gibt der DOSATRON ein charakteristisches Klicken von sich.



**ANMERKUNG :** Die Ansaugzeit für das Konzentrat hängt vom Durchsatz, der Einstellung der Dosierung und der Länge des Ansaugschlauches ab. Zur Beschleunigung des Ansaugvorgangs die maximale Dosierung einstellen. Bei Erreichen der Dosierpartie den gewünschten Wert einstellen (siehe § EINSTELLEN DER DOSIERUNG).

Der Dosierer ist mit einer Bypassfunktion ausgestattet :  
(Option) :

- Bypass auf ON, der DOSATRON läuft und das Produkt wird angesaugt.
- Bypass auf OFF, der DOSATRON läuft nicht, das Produkt wird nicht angesaugt.



# Wartung

## WICHTIGE HINWEISE

1 - Wenn Sie lösliche Mittel zur Herstellung Ihrer Lösung verwenden, so wird empfohlen, das ganze Dosierteil regelmäßig abzubauen (siehe § REINIGUNG DES ANSAUGVENTILS, § AUSWECHSELN DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS), die Elemente mit reichlich klarem Wasser zu spülen und nach vorherigem Einfetten der Dichtung wieder zusammenzumontieren (Abb. 7).

2 - Vor Inbetriebnahme des DOSATRON (nach längerer Nichtbenutzung) den Motorkolben einige Stunden lang in lauwarmes (< 40° C) Wasser legen. So werden trockene Ablagerungen im Motorkolben entfernt.

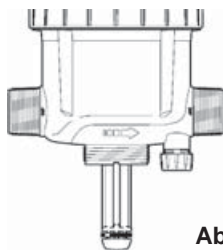


Abb. 7



## ENTLEEREN DES DOSATRON (Bei Ausbau wegen Frostgefahr)

- Wasserzufuhr schließen.
- Das Dosierteil abnehmen, siehe § AUSWECHSELN DES MOTORKOLBENS
- Die Glocke und den Motor entnehmen.
- Die Anschlußstutzen von Wassereinlaß und Wasserauslaß lösen.
- Den Pumpenkörper von der Wandhalterung nehmen und entleeren.
- Vor dem Zusammenbau die Dichtung reinigen.



## INTERNATIONALE UMRECHNUNGSTABELLE

Prinzip : Einstellung 1%  $\Rightarrow$  1/100 = 1 Volumen des konzentrierten Produkts plus 100 Wasservolumen.

Beispiel : Einstellung 2%  $\Rightarrow$  2/100 = Volumen des konzentrierten Produkts plus 100 Wasservolumen.

Verhältnis  $\Rightarrow$  1/50.

## ANSCHLUSS DES SAUGSCHLAUCHES

Falls Sie den Anschluss mit einem DOSATRON vornehmen, der schon benutzt wurde, lesen Sie bitte **§ VORSICHTSMASSNAHMEN**.

### Bei Ø 16 (Abb. 11) :

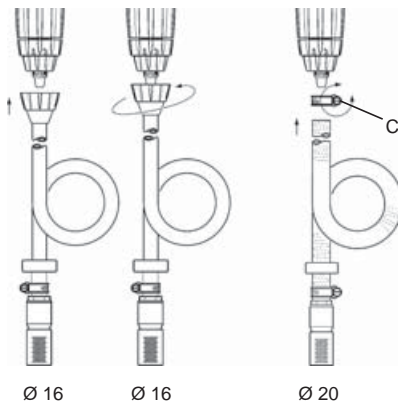
- Zum Anschliessen des Ansaug-schlauches, die Mutter die sich unten am Dosierteil befindet, losschrauben und über den Saugschlauch stülpen.
- Den Schlauch über das gerillte Ansatzstück ganz nach oben drücken und die Mutter von Hand festziehen.

### Bei Ø 20 (Abb. 12) :

- Mit einem Schraubenzieher die Schelle (Abb. 12-C) am Absaugschlauch abschrauben.
- Schlauch komplett auf die Schlauchtülle setzen, Schelle wieder festschrauben.

Abb. 11

Abb. 12

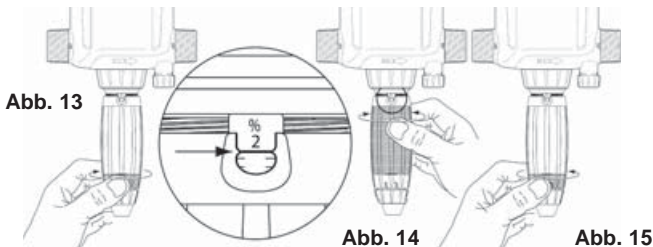


## EINSTELLEN DER DOSIERUNG (druckfrei)

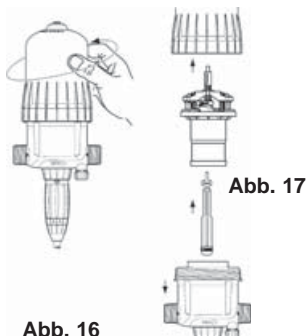
**ACHTUNG !** Keine Werkzeuge benutzen

Die Einstellung der Dosierung darf nicht unter Druck erfolgen, d.h. erst nach Schliessen der Wasserzufuhr.

- Den Blockierring losschrauben (Abb. 13).
- Die Einstellmutter los- oder festschrauben, bis die 2 Spitzen der Kerbe sich unmittelbar unter dem gewünschten Dosierwert befinden (Abb. 14).
- Den Blockierring wieder festschrauben (Abb. 15).



## AUSWECHSELN DES MOTORKOLBENS (druckfrei)



- Wassereinlass schliessen und Druck abfallen lassen.
- Die Glocke von Hand losschrauben und abnehmen (Abb. 16).
- Den kompletten Motorkolben durch Ziehen nach oben entfernen (Abb. 17).
- Kolbenstange und Saugkolben gehören zum Motorkolben und werden somit gleichzeitig entfernt.
- Teile austauschen und in umgekehrter Reihenfolge des Auseinanderbaus wieder zusammenbauen.
- Beim Aufsetzen der Glocke darauf achten, dass ihre Dichtung nicht beschädigt wird und per Hand gut festziehen.

## AUSWECHSELN DES DICHTUNGEN DES DOSIERTEILS (druckfrei)

Wie oft : Einmal pro Jahr.

**ACHTUNG ! Kein Werkzeug oder metallene Gegenstände benutzen.**

**Es wird geraten**, vor jeglichem Ausbau der Dosierpartie den DOSATRON zu betätigen und klares Wasser anzusaugen, um die Ansaugpartie durchzuspülen. Dies vermeidet jeglichen Kontakt mit noch in der Dosierpartie befindlichen Chemikalien.

Bei jeglichem Eingriff dieser Art Schutzbrille und -handschuhe tragen !

### METHODE ZUR ENTFERNUNG EINER DICHTUNG

**Abb. 22:** Die Dichtung und das Teil zwischen Daumen und Zeigefinger klemmen; die Dichtung auf die gegenüberliegende Seite drücken, um sie zu verformen.

**Abb. 23:** Die Verformung verstärken, um die Dichtung am herausragenden Teil zu erfassen und sie dann aus ihrer Fassung entnehmen. Mit einem Tuch die Dichtung reinigen. Der Zusammenbau erfolgt von Hand.

Es ist sehr wichtig, dass dabei die Dichtung nicht verdreht wird, da sonst keine Abdichtung mehr garantiert ist.

**Abb. 22**



**Abb. 23**

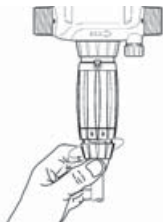


## AUSWECHSELN DER DICHTUNGEN DES DOSIERERS

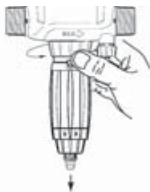
Sehen Sie dazu bitte die Explosionszeichnungen der verschiedenen Modelle am Ende dieser Gebrauchsanweisung.

- **Austausch der Dosierdichtungen einmal pro Jahr.**
- Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer druckfrei machen.
- Ansaugschlauch entfernen (**Abb. 24**).
- Haltemutter der Dosierpartie lösen (**Abb. 25**).
- Das Dosierteil durch Ziehen nach unten vom Pumpenkörper lösen (**Abb.26**).
- Austauschen der Dichtungen, des Ventils und des gerippten Endstücks.
- Erneuter Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge des Auseinanderbaus.

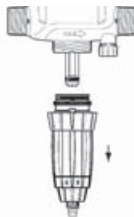
**Abb. 24**



**Abb. 25**



**Abb. 26**



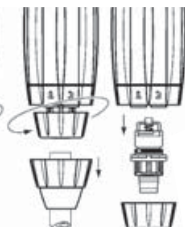
## REINIGUNG UND WIEDEREINBAU DES ANSAUGVENTILS (Folge)

- Wasserzufuhr schliessen und somit Dosierer druckfrei machen.
- Haltemutter des Saugschlauchs lösen und letzteren entfernen (**Abb. 27**).
- Haltemutter des Saugventils (**Abb. 28**) lösen und abnehmen. Saugventil entfernen, die Einzelteile mit klarem Wasser gründlich spülen.
- Saugventil nach Zeichnung wieder zusammensetzen.

**Abb. 27**

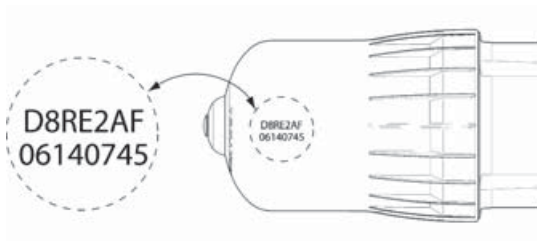


**Abb. 28**



# Die Artikelbezeichnung

REF.  
Serien-  
nummer



REF. / Seriennummer : .....

BEISPIEL	D 8	RE / GL	2	BP	AF	ii
DOSATRON Typ						
RE : einstellbar						
GL : Green Line (fertigation) [Grün]						
Dosierung (% oder Verhältnis)						
BP : By-pass (option)						
Dosierdichtungen : AF = PH 7-14 VF = PH 1-7						
Andere Buchstaben (bitte angeben)						

# Mögliche Betriebsstörungen

STÖRUNGEN	URSACHEN	ABHILFE
<b>Motorkolben</b>		
Ihr DOSATRON startet nicht oder stoppt	Motorkolben blockiert	Den Kolben per Hand erneut in Gang bringen
	Luft im DOSATRON	Entlüften
	Zu hoher Durchsatz	1. Durchsatz drosseln, wieder starten 2. Überprüfen, ob die Dichtungen der Motorventile richtig sitzen
	Kolben defekt	DOSATRON an Händler zurücksenden
<b>Dosierung</b>		
Rückfluss des Konzentrats in den Konzentrats - behälter	Saugventil oder Saugventildichtung verschmutzt, abgenutzt oder nicht vorhanden	Saugventil reinigen oder wechseln
Konzentrat wird nicht angesaugt Festsitzen	Der Motorkolben stoppt	Siehe <b>Motorkolben</b>
	Luft Eintritt am	Saugschlauch und
	Saugschlauch Saugschlauch verstopft oder Saugfilter verklebt	zen der Muttern überprüfen Teile reinigen oder austauschen
	Saugventildichtung abgenutzt, falsch montiert oder verschmutzt	Dichtung reinigen oder austauschen
	Saugkolbendichtung falsch montiert, verschmutzt oder aufgequollen	Dichtung reinigen oder austauschen
	Kratzer am Dosierkörper	Dosierkörper austauschen

<b>STÖRUNGEN</b>	<b>URSACHEN</b>	<b>ABHILFE</b>
<b>Dosierung</b>		
Unterdosierung	Luft Eintritt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prüfen, ob Muttern des Dosierteils gut festgeschraubt sind</li> <li>2. Zustand des Saugschlauchs überprüfen</li> </ol>
	Dichtung des Saugventils abgenutzt oder verschmutzt	Reinigen oder Ersetzen der Dichtung
	Zu hoher Durchsatz	Durchsatz reduzieren
	Saugkolbendichtung abgenutzt	Dichtung ersetzen
	Kratzer am Dosierkörper	Dosierkörper ersetzen
<b>Leckstellen</b>		
Leckstellen an Mutter unterhalb des Pumpenkörpers	Dosierzylinderdichtung abgenutzt, schlecht montiert oder nicht vorhanden	Auswechseln oder korrektes Einsetzen der Dichtung
Leckstelle zwischen Einstellschraube und Blockierungsring	Dosierkörperdichtung verschlissen, schlecht montiert oder nicht vorhanden	Auswechseln oder korrektes Einsetzen der Dichtung
Undichte Stelle zwischen Hauptstück und Deckel	Abgenutzte, schlecht befestigte oder fehlende Deckeldichtung	Dichtung korrekt einsetzen Dichtungssitz reinigen oder Dichtung austauschen

**DOSATRON INTERNATIONAL LEHNT  
JEDLICHE VERANTWORTUNG BEI NICHTBEACHTUNG  
DER GEBRAUCHSANWEISUNG DES GERÄTES AB.**

# Garantie

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. verpflichtet sich, jegliches Teil zu ersetzen, dessen Fabrikationsfehler nachgewiesen werden kann, und dies für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Einkaufsdatum (Ersteinkauf am Werk).

Um Garantieersatz zu erhalten, muss das Gerät oder das Teil mit dem ursprünglichen Einkaufsbeweis an den Hersteller oder Händler zurückgeschickt werden. Die Fehlerhaftigkeit wird erst nach Überprüfung durch die Technische Abteilung des Herstellers oder Händlers bestätigt.

Das Gerät muss von chemischen Produkten gereinigt sein und dem Hersteller oder Händler franko zugeschickt werden. Es wird nur dann kostenlos zurückgeschickt, wenn die Reparatur unter Garantie läuft.

Die unter Garantie vorgenommenen Eingriffe verlängern den Garantiezeitraum nicht weiter.

Diese Garantie gilt nur für Fabrikationsfehler.

Die Garantie gilt nicht für Defekte, die auf eine anormale Installation des Geräts zurückzuführen sind oder durch Verwendung von unangemessenen Werkzeugen, Wartungs- oder Installationsfehler, einen Unfall oder Korrosion durch Fremdkörper oder Flüssigkeiten im Innern des Geräts oder dessen Umfeld verursacht worden sind.

Vor Inbetriebnahme mit aggressiven Produkten bitte Händler nach Verträglichkeit fragen.

Die Garantie gilt weder für Dichtungen (Verschleissteile) noch für durch Unreinheiten im Wasser, (wie z. B. Sand) verursachte Defekte.

Ein Filter (z. B. : 300 mesh - 60 micron je nach Wasserqualität) muss vor dem Apparat installiert sein, um diese Garantie gelten zu machen.

DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. haftet nicht für Geräte, sollten die Vorschriften und Funktionswerte der vorliegenden Gebrauchsanweisung beim Betrieb der Geräte nicht beachtet worden sein.

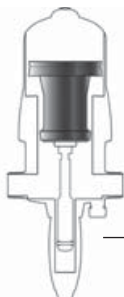
Eine explizite oder implizite Garantie gilt nicht in Bezug auf andere Produkte oder Zubehör, die zusammen mit dem DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S. benutzt werden.



## BESTIMMUNG DES DURCHSATZES

### EINE EINFACHE METHODE

DER DOSATRON BESTEHT AUS:



Einem hydraulischen Kolbenmotor, der:

einen Dosierkolben antreibt.

Bei der Hin- und Herbewegung des Kolbens ist ein klopfendes Geräusch hörbar:

2 Klacklaute = 1 Motorzyklus  
= Der Hubraum

Einmal in der oberen Stellung

Einmal in der unteren Stellung

Die Motorgeschwindigkeit ist abhängig vom Wasserdurchsatz im Gerät.

#### ■ Berechnung des Wasserdurchsatzes in l/h=

$$\frac{\text{Anzahl der Klacklaute in 15 Sekunden}}{2} = x \ 4 \ x \ 60 \ x \ 1.7$$

2 Klacklaute = 1 Zyklus

Berechnung für 1 Minute  
Hubraum in Litern  
Berechnung für 1 Stunde

#### ■ Berechnung des Wasserdurchsatzes in GPM=

$$\frac{\text{Anzahl der Klacklaute in 15 Sekunden}}{2} = x \ 4 \ x \ 1.7 \div \ 3.8$$

2 Klacklaute = 1 Zyklus

Berechnung für 1 Minute  
Umrechnung von Litern in Gallonen  
Hubraum in Litern

**ANMERKUNG:** Diese Berechnungsmethode ersetzt natürlich nicht den Durchsatzmesser. Sie ist nur als Hinweis gedacht.

**Pertes de charge**

**Pressure loss**

**Druckverlust**

**Perdite di carico**

**Perdidas de carga**

**Drukverlies**

**Потери напора**

**Przepływ**

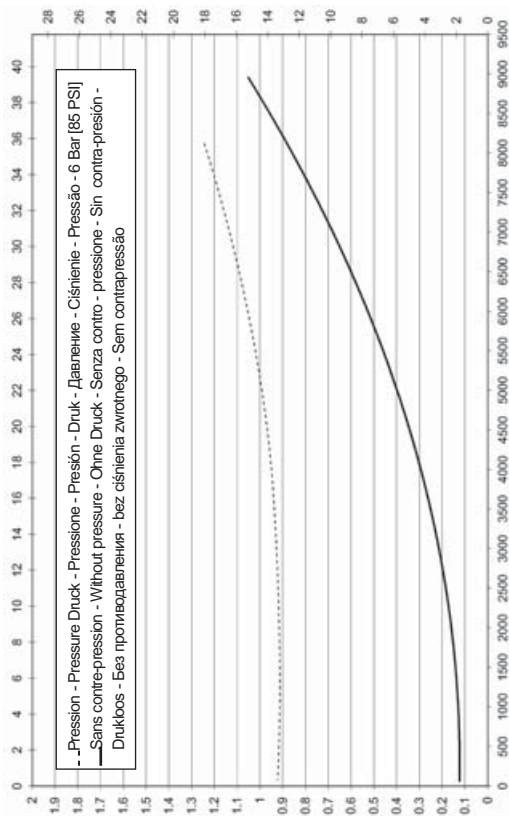
**Caudal**

..... **24 - 25**

# D8R2 / D8GL2

Pertes de charges - Pressure loss - Druckverlust  
 Perdite di carico - Perdidas de carga - Drukverlies - > in PSI

Débit - Water flow rate - Durchsatz - Portata - Caudal - Doorstroming > in GPM

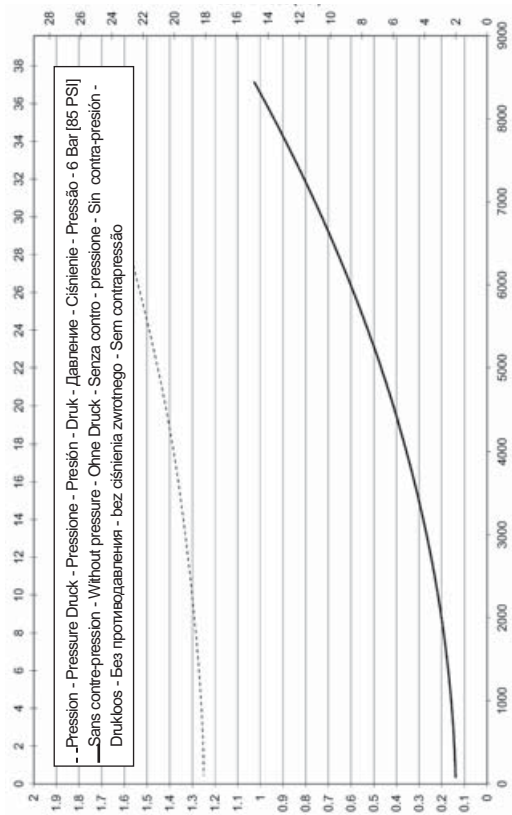


Расход - Przepływ - Caudal > in l/h - l/Std - l/u

Потери напора - Strata ciśnienia - Perdas de pressão > in Bar (kgf/cm<sup>2</sup>)

Pertes de charges - Pressure loss - Druckverlust  
 Perdite di carico - Perdidas de carga - Drukverlies - > in PSI

Débit - Water flow rate - Durchsatz - Portata - Caudal - Doorstroming > in GPM



Расход - Przepływ - Caudal > in l/h - l/Std - l/u

Потери напора - Strata ciśnienia - Perdas de pressão > in Bar (kgf/cm<sup>2</sup>)

**Limite viscosité**

**Viscosity curves**

**Grenzwerte dickflüssige Konzentrate**

**Curve di Viscosità**

**Curvas de Viscosidad**

**Grenswaarden viskeuze Concentraten**

**Пределы вязкости**

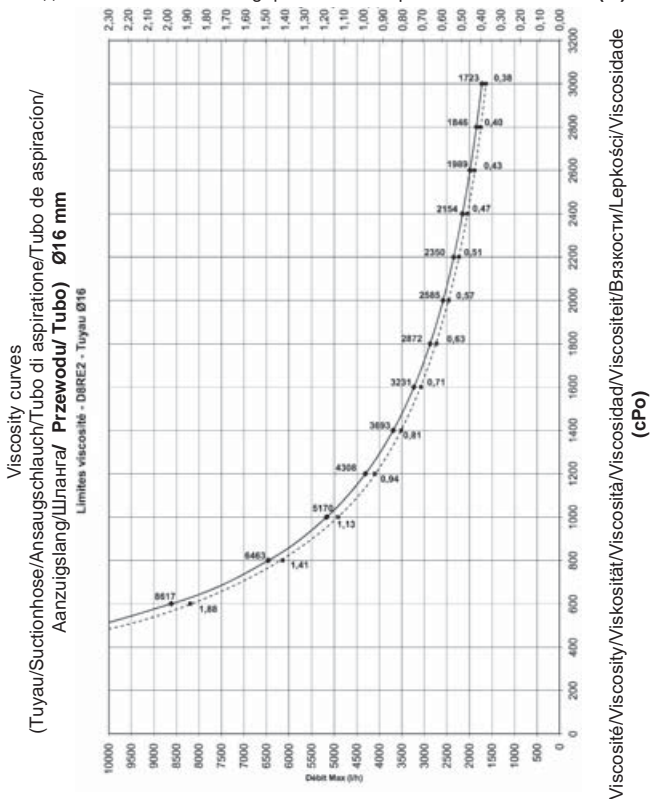
**Krzywe lepkości**

**Limite de viscosidade**

..... 4 - 8

## D8RE2 / D8GL2

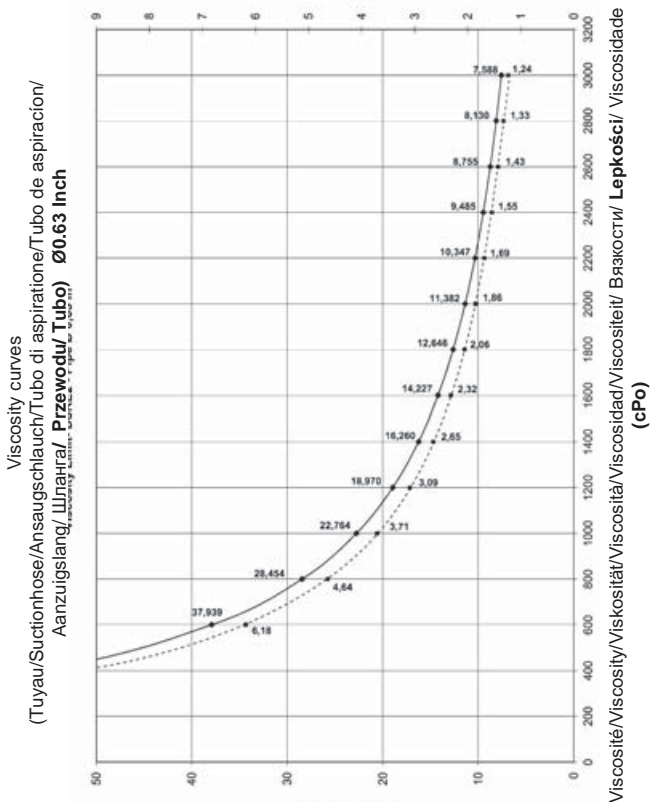
Max. Longueur tuyau/Suctionhose length/Ansaugschlauchlänge/Lunghezza tubo di aspirazione/Longitud tubo de aspiración/lengete aanzuigslang/Макс. длина шланга/Maks. dłg. przewodu/Comprimento máx. do tubo (m)



Max. Débit/Operating Waterflow/Betriebswasserdurchsatz/Portata d'acqua di funzionamento/Caudal de agua de funcionamiento/Waterdoorstroming/Макс. Расход/Maks. przepływ/Caudal máx. > l/h - l/Std- l/uur

## D8RE2 / D8GL2

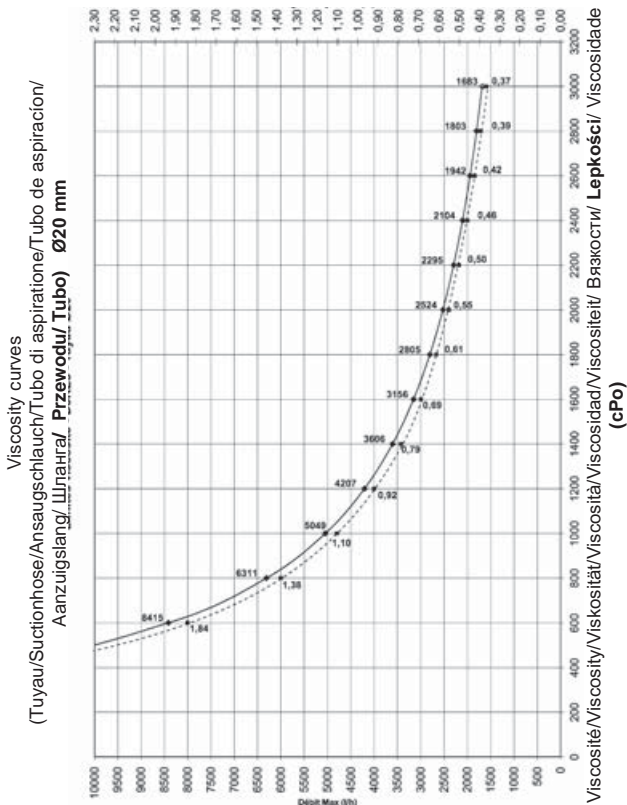
Max. Longueur tuyau/Suctionhose length/Ansaugschlauchlänge/Lunghezza tubo di aspirazione/Longitud tubo de aspiración/lengete aanzuigslang/ Макс. длина шланга/ Maks. długo. przewodu/ Comprimento máx. do tubo **(foot)**



Max. Débit /Operating Waterflow /Betriebswasserdurchsatz /Portata d'acqua di funzionamento/Caudal de agua de funcionamiento/ Waterdoorstroming/ Макс. Расход/ Maks. przepływ/ Caudal máx. > **Max Flow Rate (US GPM)**

# D8RE5

Max. Longueur tuyau/Suctionhose length/Ansaugschlauchlänge/Lunghezza tubo di aspirazione/Longitud tubo de aspiración/lengte aanzuigslang/ Макс. длина шланга/ Maks. dług. przewodu/ Comprimento máx. do tubo (m)

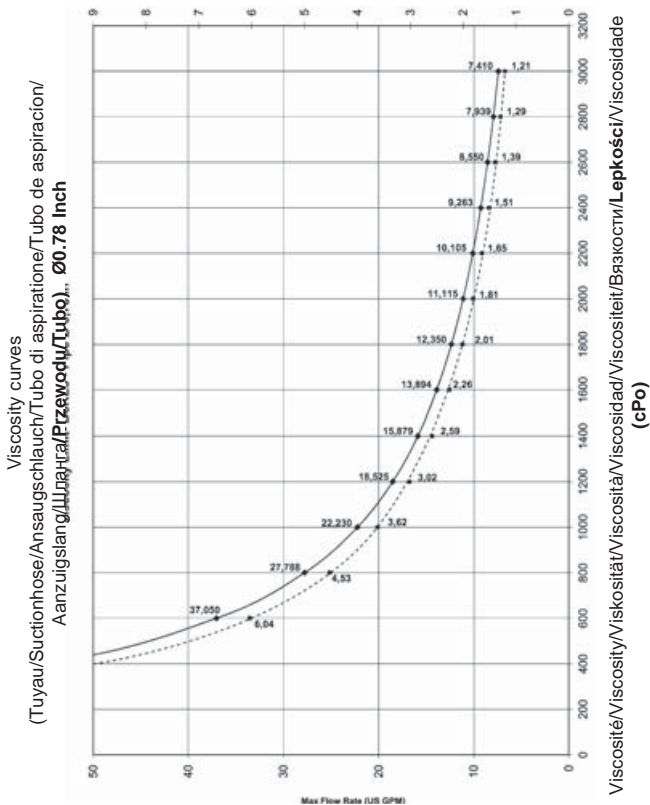


Max. Débit / Operating Waterflow / Betriebswasserdurchsatz / Portata d'acqua di funzionamento/Caudal de agua de funcionamiento/ Waterdoorstroming/ Макс. Расход/ Maks. przepływ/ Caudal máx. > l/h - l/Std- l/uur



## D8RE5

Max. Longueur tuyau/Suctionhose length/Ansaugschlauchlänge/Lunghezza tubo di aspirazione/Longitud tub de aspiración/lenge aanzuigslang/Макс. длина шланга/Maks. długość przewodu/Comprimento máx. do tubo (foot)



Max. Débit/Operating Waterflow /Betriebswasserdurchsatz /Portata d'acqua di funzionamento/Caudal de agua de funcionamiento/Waterdoorstroming/ Макс. Расход/Maks. przepływ/Caudal máx. > Max Flow Rate (US GPM)

Ce document ne constitue pas un engagement contractuel et n'est fourni qu'à titre indicatif. La Société DOSATRON INTERNATIONAL se réserve le droit de modifier ses appareils à tout moment.

This document does not form a contractual engagement on the part of DOSATRON INTERNATIONAL and is for information only. The company DOSATRON INTERNATIONAL reserves the right to alter product specification or appearance without prior notice.

Dieses Dokument ist kein bindender Vertragsbestandteil und dient nur zu Informationszwecken. Das Unternehmen DOSATRON INTERNATIONAL behält sich das Recht vor, seine Geräte jederzeit zu verändern.

Questo documento non costituisce un documento contrattuale e viene fornito soltanto a titolo indicativo. La società DOSATRON INTERNATIONAL si riserva il diritto di modificare i propri apparecchi in qualsiasi momento.

Este documento no constituye un compromiso contractual y se suministra solamente a título orientativo. La sociedad DOSATRON INTERNATIONAL se reserva el derecho de modificar sus aparatos en cualquier momento.

Dit document vormt geen contractuele verbintenis en wordt enkel ter informatie gegeven. DOSATRON INTERNATIONAL behoudt zich het recht voor zijn toestellen op elk ogenblik zonder voorafgaande informatie te wijzigen.

**Данный документ не является договорным обязательством и поставляется исключительно в порядке информации. DOSATRON INTERNATIONAL оставляет за собой право модифицировать свои изделия в любое время.**

Niniejszy dokument nie stanowi zobowiązania umownego. Informacje w nim zawarte mają wyłącznie charakter orientacyjny. DOSATRON INTERNATIONAL zastrzega sobie prawo wprowadzenia zmian do swoich urządzeń w każdej chwili.

Este documento não constitui um compromisso contratual e é apenas fornecido a título indicativo. A sociedade DOSATRON INTERNACIONAL reserva-se o direito de modificar os seus aparelhos em qualquer momento.

## CE Conformity Statement

Document N° DOCE05050108

This Dosatron is in compliance with the European Directive 2006/42/CE. This declaration is only valid for countries of the European Community (CE).



# **DOSATRON®**

WATER POWERED DOSING TECHNOLOGY

---

FABRIQUÉ PAR  
MANUFACTURED BY  
HERGESTELLT VON  
FABBRICATO DA  
FABRICADO POR  
GEPRODUCEERD DOOR  
ИЗГОТОВЛЕНО  
PRODUKCJA  
FABRICADO POR

**DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S.**

Certified GEH&S System

Rue Pascal - B.P. 6 - 33370 TRESSES (BORDEAUX) - FRANCE

Tel. : 33 (0)5 57 97 11 11

Fax. 33 (0)5 57 97 11 29 / 33 (0)5 57 97 10 85

e.mail : [info@dosatron.com](mailto:info@dosatron.com) - <http://www.dosatron.com>

© DOSATRON INTERNATIONAL S.A.S 2012



NT/D8/03/14